

**27./28. OKT
2021**

Siegburger Erfahrungsaustausch Lokomotiven-Instandhaltung

Anlass und Ziel der Tagung

Die Europäische Union gibt die Rahmenbedingungen vor, nach denen das gesamte Rollmaterial der Eisenbahn instand zu halten ist. Das Konzept der «Entity in Charge of Maintenance – ECM» gilt seit Juni 2020 neu auch für Lokomotiven. Und bis Juni 2022 sollen die Instandhaltungsverantwortlichen für Loks mit einem Zertifikat nachweisen, dass sie die Anforderungen des Anhangs II der Verordnung 2019/779 erfüllen. Wie steht es um die operativen Prozesse, die bis nächsten Sommer zertifiziert sein sollen? Wie laufen die «Staffelholzübergaben» zwischen Vermietern, Bahnen und Werkstätten? Sind wir in Sachen ECM-Verordnung schon auf dem Punkt oder wo sehen wir noch Handlungsbedarf? Und welchen Beitrag liefert die Technik für eine bessere Zusammenarbeit?

Der Siegburger Erfahrungsaustausch Lokomotiven-Instandhaltung soll diese Fragen beantworten und Praktikern aus der DACH-Region und Benelux eine Orientierung geben für „good practice“ der Schnittstellenprozesse. Wir erwarten von diesem strukturierten Erfahrungsaustausch „Aha-Erlebnisse“, Verbesserungsideen sowie eine bessere persönliche Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Tagung soll als Präsenzveranstaltung in Siegburg stattfinden. Die Tagungssprache ist deutsch.

10:00 Begrüßungskaffee und Registrierung

11:00 Eröffnung

DR. CHRISTOPH GABRISCH, BAHNVERSTAND, OLTEN

BLICK AUF DEN VERORDNUNGSRAHMEN DER INSTANDHALTUNG

11:10 Auswirkungen der ECM-Verordnung auf die Akteure der Lokomotiven-Instandhaltung

VOLKMAR GASSMANN, RAILQ INGENIEURBÜRO FÜR SCHIENENFAHRZEUGINSTANDHALTUNG, WEDEMARK.

11:35 Erkenntnisse aus ECM-Audits zum Miteinander der Akteure

DR. AXEL MARQUARDT, BEAUFTRAGTER DER OBERSTEN LEITUNG, CAPTRAIN DEUTSCHLAND GMBH, DORTMUND

12:00 «Haben wir schon!» - seit 2015 arbeitet der Lokvermieter MRCE ECM-konform

RAINER BELLER, CTO MRCE, MÜNCHEN

12:30 PODIUM – Das Miteinander von Vermietern, Bahnen und Werkstätten ein Jahr vor der Zertifizierungspflicht, sind wir in Sachen ECM parat?

TEILNEHMER: REFERENTEN VOM MORGEN UND KATHERINE WARD, COMMERCIAL DIRECTOR BEACONRAIL LEASING, FÜR DEN VERBAND EPPTOLA

MODERATION: ANDREAS RUDOLPHI, INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR EISENBahnVERKEHR IGE, HERSBRUCK

13:00 Mittagspause

AUS DER PRAXIS: WAS LÄUFT GUT UND WAS NERVT UNS RICHTIG?

14:00 Bewertung des operativen Status quo aus Perspektive eines Vermieters

JOHANNES KILL, LEITER FAHRZEUGPROJEKTE RAILPOOL, MÜNCHEN

14:20 Bewertung des operativen Status Quo aus Perspektive eines EVU

MARCO PAGANI, LEITER ASSET MANAGEMENT A.I. BLS CARGO AG

14:40 Bewertung des operativen Status Quo aus Perspektive eines IH-Anbieters

JOS TOES, GESCHÄFTSFÜHRER, SHUNTER WERKSTÄTTEN, ROTTERDAM

15:00 Kaffee

15:15 Round-Tables (RT)

RT 1: «Wie Vermieter das ECM-Thema angehen – Auf der Suche nach der Favoriten-Variante aus Sicht der Beteiligten» JOHANNES KILL

RT 2: «Bitte nicht schon jetzt in die Werkstatt! – wie Interessen von Betrieb und Instandhaltung besser zusammenfinden» MARCO PAGANI

RT 3: «Die kleinen und feinen Unterschiede in den IH-Regelwerken der ECM – wie bekommen die Werkstätten die Vielfalt in den Griff?» JOS TOES

RT 4: «Ein Baustein für die erfolgreiche ECM-Zertifizierung – die funktionale Integration ECM»

BERNHARD FREI, PROSE AG

Nach 25 Minuten rotieren die Gruppen zum nächsten Round Table.

16:45 Kaffee

- 17:00** **Ergebnisrücklauf der Gruppenarbeit im Plenum**
- 17:15** **PODIUM – Fazit und Konsequenzen aus dem ersten Tag**
TEILNEHMER: DIE REFERENTEN DES ERSTEN TAGES / MODERATION: DR. ANDREAS RUDOLPHI
- 17:55** **Ausblick auf den zweiten Tag**
- 18:00** **Ende des ersten Veranstaltungstages**
- 19:00** **Abendveranstaltung**
gemeinsames Abendessen vor Ort
-
- 09:00** **Begrüssung zum zweiten Tag Dr. Christoph Gabrisch**
- BEITRAG DER TECHNIK FÜR EINE BESSERE ZUSAMMENARBEIT**
- 09:05** **Wo genau in der Lok-IH Digitalisierung nützlich ist – und noch werden kann**
CHRISTIAN ALLNER, GESCHÄFTSFÜHRER MENLO79 GMBH, BERLIN
- 09:25** **Wie Digitalisierung und Automatisierung die Lokomotiven-Instandhaltung voranbringen**
BABBETTE MÜLLER-REICHENWALLNER, COUNTRY DIRECTOR DACH, RAILNOVA, BRÜSSEL
- 09:45** **Stolpersteine und Erfahrungen mit prädiktiver Instandhaltung in der Praxis**
DR. BERNHARD FREI, LEITER CONSULTING DACH, PROSE AG, BERN
- 10:05** **Digitale Verknüpfung von Instandhaltungs- und operativer Einsatzplanung**
CHRISTIAN KRAUSS, INTERNATIONAL SALES MANAGER, ZEDAS GMBH, SENFTENBERG
- 10:25** **Digitales Regelwerk – Was bringt es den Beteiligten?**
BURKHARD LERCHE, PROJEKTLEITER REGELWERK 4.0, DB CARGO AG, MAINZ
- Kaffeepause**
- 10:45** **Round Tables zum Beitrag von Technik für die Zusammenarbeit in der Lok-IH**
- 11:00**
- RT 1: Digitalisierter Informationsaustausch zwischen den Akteuren – auf der Suche nach der einen Plattform?** BERNHARD FREI, PROSE AG, BERN (ANGEFRAGT)
- RT 2: Welche Chancen bieten Telematikdaten für die Lok-Instandhaltung**
BABBETTE MÜLLER-REICHENWALLNER, RAILNOVA, BRÜSSEL
- RT 3: Digitalisierung von Regelwerken – wird das Leben der Werkstätten einfacher?**
BURKHARD LERCHE, DB CARGO AG, MAINZ (ANGEFRAGT)
- RT 4: IH-Steuerung von Lokomotiven: welche Chancen bietet die Digitalisierung für Bahnen und Werkstätten?** C. ALLNER, INHABER UND GESCHÄFTSFÜHRER, MENLO79, BERLIN
nach 25 Minuten rotieren die Gruppen zum nächsten Round Table
- 12:15** **Ergebnisrücklauf im Plenum**
- 12:30** **Podium: Was nehmen wir von heute mit für unsere weitere Arbeit?**
TEILNEHMER: REFERENTEN DES ZWEITEN TAGES / MODERATION: DR. ANDREAS RUDOLPHI
- 12:55** **Abschluss der Tagung**
- 13:00** **Ende der Veranstaltung bei einem gemeinsamen Mittag / Lunchbag**

Praktische Informationen

Veranstaltungsort und -termin

Mittwoch 27. Oktober 2021 ab 10:00 Uhr – Donnerstag, 28. Oktober 2021 bis 13:00
Kranz Parkhotel, Siegburg, Mühlenstraße 32 - 44, 53721 Siegburg, Deutschland / Germany
Tel. 0 22 41 / 5 47-0, Fax 0 22 41 / 5 47-444, info@kranzparkhotel.de

Übernachtung

Wir haben – gültig bis 17. September 2021 – ein Zimmerkontingent reserviert. Konditionen: Einzelzimmer mit Frühstück für 119 EUR. Die Zimmerreservierung nehmen die Teilnehmer selbst vor unter dem Stichwort «BahnVerstand».

Teilnahmeentgelt

850 EUR pro Person ohne MWSt / Leistung im Ausland – Leistungsempfänger verrechnet selbst die MWSt
750 EUR pro Person ohne MWSt / Leistung im Ausland – s.o. bei Buchung bis 16. April 2021

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet:

- Teilnahme an den Fachvorträgen
- Veranstaltungsunterlagen (soweit von den Referenten freigegeben)
- Mittagessen, Abendessen, Kaffeepause und Pausengetränke
- Teilnahmebescheinigung (auf Anfrage)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter www.bahnverband.ch/Veranstaltungen. Anmeldeschluss ist der 13. Oktober 2021

Veranstalter

BAHNVERSTAND+

Die 2018 gegründete BahnVerstand GmbH aus Olten will den Schienengüterverkehr in Europa wettbewerbsfähiger machen. Der thematische Schwerpunkt liegt bei der Instandhaltung und dem Einsatz von Güterwagen sowie im Schadenmanagement. Zudem fördert BahnVerstand die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit im Sektor durch das Angebot von Praktiker-Tagungen.

Weitere Informationen: www.bahnverband.ch

Partner und Sponsoren



Das in Berner Ingenieurbüro PROSE AG bietet seit 1982 Leistungen für Mobility Engineering mit Schwerpunkt Schienenfahrzeugtechnik an. Zu seinen Kunden zählen Hersteller, Betreiber, Behörden und Werkstätten. Dank seiner Unabhängigkeit, seiner fachlichen Expertise und seiner flachen Organisationsstruktur zählt PROSE zu den besonders agilen und flexiblen Dienstleistern im Markt.

Mehr unter www.prose.one



ZEDAS steht für über 30 Jahre Softwareinnovation im Instandhaltungsmanagement von Fahrzeugflotten und Bahninfrastruktur sowie in der Bahnlogistik von Schienengüterverkehren. Unsere internationalen Firmenkunden profitieren von der branchenspezifischen Produktentwicklung und umfassenden Beratungsleistungen. Mit 90 Mitarbeitern am Standort Senftenberg garantieren wir unseren Kunden Qualität made in Germany.

Mehr unter www.zedas.com



Railnova bietet einfach umzusetzende, digitale Lösungen, die Flottenmanagement und Lok-Instandhaltung revolutionieren: Ferndiagnose in Echtzeit kompatibel mit allen Fahrzeugtypen, intelligente und effiziente Wartungsplanung und alle relevanten Informationen auf einer zentralen Plattform. Die Railnova all-in-one Hard- und Softwarelösung ermöglicht es, ungeplante Ausfälle zu vermeiden, die Verfügbarkeit der Fahrzeuge zu erhöhen, Wartungs- und Energiekosten zu senken und den gesamten Workflow zu digitalisieren.

Mehr unter www.railnova.eu



Digitale Produktkonzeption, Software-Entwicklung und die Vernetzung des Bahnsektors über ein neues Talkshowformat namens "RAILTALKS." – all das vereint das 2018 in Berlin gegründete Startup Menlo79. Mit mehr als 30 Jahren operativer Branchenerfahrung im Bahn- & Logistik Sektor verbindet das Unternehmen mit fundierter Expertise in der Software-Entwicklung die Theorie und Praxis der Schiene und Logistik. Als idealer Dienstleister im Rail- und Logistikmarkt stellt Menlo79 Produkte bereit, welche die Branche im Digitalisierungsprozess nachhaltig unterstützen. Mehr unter www.menlo79.com

Medienpartner

